
Subject: Hexagel als Grundlage für Kopfhautpflegende Lotionen/Topicals

Posted by [REMOLAN](#) on Wed, 01 Mar 2017 12:22:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus Leute!

Ich bin vor kurzem über meine Schwester, die auf einem Heilpraktikerseminar war, auf Hexagonales Wasser aufmerksam geworden.

Das bezeichnet Wasser mit der "unverfälschten" ursprünglichen Struktur, womit unsere Körperzellen die elektrischen Signale am besten kommunizieren können und somit Gesundheit gefördert werden kann (gibt ja so Wirbler und Kristalle, die dem Leitungswasser die Hexagonale Struktur wieder geben sollen).

Gängiges Gegenargument ist, dass Wasser doch immer nur H₂O ist und lediglich Verunreinigung/Mineralstoffgehalt was ausmacht...nunja, da bin ich mir selbst noch nicht so sicher.

Aber das nur am Rande bemerkt, konkret geht's mir darum:

Wer eine Mischung aus zu trockener, empfindlicher oder auch seborrhoischer Kopfhaut kennt, weiß, dass Topicals mit konzentriertem Alkohol, reinem Öl, oder vielen Zusatzstoffen oft die Kopfhautprobleme verstärken.

Ich habe festgestellt, dass sich dieses "Hexagel" wirklich mit Ölen mischen lässt (fraglich, ob es wegen dem Hexagonalen Wasser ist, oder wegen den Zusatzstoffen).

Damit kann man die Konsistenz vom Öl "leichter" machen, wodurch es besser aufzutragen ist, nicht so arg fettig ist und sich leichter auswaschen lässt.

In Kombination mit Alkohol- kann man auch ein Öl besser unterbringen, wenn man es vorher mit dem Hexagel mischt.

Damit habe ich für mich zumindest einen Weg gefunden, topische Mittel verträglicher und effizienter zu machen.

Lediglich der Preis von diesem Produkt tut mit 39€/100mL weh (bin mir sicher, dass das überteuert ist)- hoffentlich finde ich einen anderen Weg, oder kann es gar selbst herstellen.

Die Inhaltsstoffe vom Hexagel sind: Hochstrukturiertes, hexagonales Wasser 96,7% ; Lithium Magnesium Natrium Salz ; Disodium Phosphat -mit Argentinum metallicum informiert (ohne physikalischem Bestandteil).

-Dass es sich mit Ölen mischen lässt, dürfte an den zugesetzten Salz/Phosphat liegen und nicht direkt am Hexagonalen Wasser, also könnte es funktionieren, wenn man destilliertes Wasser mit den Zusatzstoffen in dem selben Verhältnis mischt...?

Bin gespannt auf eure Meinungen dazu.

LG Remolan
